

CHRONIK

Am 07.05.95 um 15.00 Uhr Spiel-Nr. 44

Spfr Dinkelsbühl
(Platzmannschaft)

TSV Bechhofen
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 0:1 Endergebnis: 2:3

Schiedsrichter: Langer (TSV Nördlingen)
Zuschauerzahl:

Spieler:

- 1 Manfred Rauschenbach
- 2 Wart Baumgärtner
- 3 Rainer Fröh
- 4 Uwe Kober
- 5 Jürgen Beck
- 6 Kurt Neumann
- 7 Stefan Friedrich
- 8 Jürgen Schmitt
- 9 Josef Plobner
- 10 Helmut Müller
- 11 Brund Meier
- 12 Joachim Müller (8)
- 13

Torschützen: 0:1 M. Paul (45) 0:2 Arnold (52)

0:3 J. Paul (63) 1:3 Plobner (80) 2:3 J. Beck (91)

Spielverlauf:

Ferner spielten:
Weinberg - Ornbau 0:3 (05.05)
Dentlein - Ornbau 6:2
Altenmuh - Wassertrüdingen 1:1
Dürnwangen - Rauenzell 6:1
Merkendorf - Weinberg 1:1
Unterschwaningen - Neuses 1:5
Schoptloch - Mönchsroth 2:1
Spielfrei: Langfurth

Zeitungsausschnitte:

Tabelle B-Klasse Süd		
1. SV Ornbau	67:29	42:8
2. SV Weinberg	53:19	40:10
3. Dürnwangen	66:36	31:19
4. Schopfloch	52:32	31:19
5. FC Langfurth	59:43	30:20
6. Merkendorf	59:45	30:20
7. Bechhofen	52:45	27:23
8. Wassertrüdingen	39:34	27:23
9. Fort. Neuses	37:66	20:30
10. SV Dentlein	49:53	19:31
11. Mönchsroth	38:42	19:31
12. SV Rauenzell	45:62	19:33
13. Unterschwaning	42:83	18:32
14. Spfr Dinkelsb.	36:65	15:37
15. FC Altenmuh	33:73	10:42

Spfr Dinkelsbühl - TSV Bechhofen 2:3 (0:1).
Nach dieser erneuten Niederlage gehen für die Gastgeber im Abstiegskampf so langsam die Lichter aus. Im ersten Durchgang sahen die Zuschauer ein Spiel ohne Höhepunkte. Die Heimmannschaft war nicht in der Lage, den Gegner in Bedrängnis zu bringen. Die reiferen Gäste jedoch konnten sich auch keine nennenswerten Torchancen erspielen. Dennoch gelang ihnen mit dem Pausenpfliff das 1:0 durch Markus Paul. Drei Minuten nach Wiederanpfliff hatte Dinkelsbühl großes Pech, als in einer umstrittenen Szene ein Gästeverteidiger einen Kopfball von Uwe Kober von der Linie schlug, aber der ansonsten souverän leitende Schiedsrichter Langer, TSV Nördlingen, jedoch weiterspielen ließ. In der 52. Minute wollte Spfr-Trainer Lechler mit der Einwechslung von Joachim Müller das drucklose Angriffsspiel verstärken, doch bevor dieser zum Einsatz kam, brachte Arnold die Gäste mit 2:0 in Front. Als in der 63. Minute Jürgen Paul gar mit einem Freistoßtreffer das 3:0 erzielte, schien sich über die konsternierte Heimmannschaft ein Debakel anzubahnen. In der 80. Minute konnte Josef Plobner mit einem verwandelten Strafstoß sowie Jürgen Beck in der Nachspielzeit mit dem 2:3 den Rückstand verkürzen. - Reserven: 2:6.